

PLEGE & GESUNDHEIT

Apotheke der Zukunft

Wie wird die Apotheke im Jahr 2030 aussehen?



Auch zukünftig wird man sich auf die Fachkompetenz in den Apotheken verlassen können.

FOTO: ABDA BUNDESVOG, DT. APOTHEKERVERBÄNDE

Ips/Jv. Die zunehmende Digitalisierung in der Welt stellt die regionalen Apotheken in der Zukunft vor neue Herausforderungen. Gemäß der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände wird auch weiterhin das Leitbild sein, eine zuverlässige Versorgung, die fachlich versiert und nah am Menschen erfolgt, zu gewährleisten. Kernelement der Tätigkeit bleibt eine Beziehung auf Augenhöhe zu den Patientinnen und Patienten sowie anderen Ratsuchenden. Die Kompetenz der Beschäftigten

in der Apotheke vor Ort zeichnet sich durch ein hohes Fachwissen, kommunikative und empathische Fähigkeiten sowie die Identifikation mit dem Beruf aus. Es gilt, die Menschen entsprechend ihren Bedürfnissen evidenzbasiert zu beraten und zu versorgen. Die Orientierung am Patientenwohl steht im realen Miteinander, aber auch im Rahmen einer wachsenden digitalen Versorgung im Vordergrund. Vermutlich werden im Jahr 2030 mehr digitale Anwendungen zum Standard in den Apotheken gehö-

ren. So wird es weniger auf Papier gedruckte Rezepte geben. Stattdessen werden elektronische Rezepte eingereicht. Auch könnte die Kommunikation mit den Arztpraxen bezüglich der Gesundheitsproblematik der Patientinnen und Patienten sowie mit den Krankenkassen verstärkt digital stattfinden. Darüber hinaus könnte neben weiteren Serviceleistungen beispielsweise durch die digitale Nutzung von Gesundheitsdaten zu einer noch besseren Patientenversorgung beigetragen werden.

Gut behütet

Sonnenstich ernst nehmen

Ips/LK. Nicht nur der Sonnenbrand lauert als Gefahr an sommerlichen Tagen. Auch der Sonnenstich ist eine nicht zu unterschätzende Begleiterscheinung während der warmen Jahreszeit. Doch was verbirgt sich eigentlich dahinter? Ist der Kopf intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt, führt dies zum Wärmestau und die Hirnhäute werden gereizt. Im Gegensatz zu den sonst häufig genannten UV-Strahlen sind hier die Infrarot- beziehungsweise Wärmestraahlen die Auslöser. Die daraus resultierenden Symptome setzen in der Regel erst ein paar Stunden später ein. Diese zeigen sich in Kopfschmerzen, Schwindel und einem heißen oder hochroten Kopf. Auch Übelkeit, Erbrechen, Fieber oder gar Bewusstseinsstörungen können auftreten. Der verspätete Symptomeintritt kann zu Verunsicherung führen, wenn sich die betroffene Person beispielsweise gar nicht mehr in der Sonne befindet. Äußert sie allerdings derartige Empfindungen, ist so-

fortige erste Hilfe zu leisten. Dazu zählt die Person an einen schattigen und möglichst kühlen Ort, wie beispielsweise ein abgedunkeltes Zimmer zu bringen. Am besten lagert man den oder die Betroffene in Rückenlage mit leicht erhöhtem Kopf und Oberkörper, sorgt für Abkühlung durch kalte Umschläge und spricht beruhigende Worte. Auch für ausreichend Flüssigkeitszufuhr sollte gesorgt sein. Wenn sich der Zustand jedoch verschlechtert, Bewusstseinsstörungen bis hin zum Bewusstseinsverlust oder Krampfanfälle auftreten, sollte unbedingt der Notruf gewählt werden! Kleine Kinder oder Personen mit Glatze sind durch fehlendes oder dünnes Kopfhair besonders gefährdet. Generell ist bei einem längeren Aufenthalt in der prallen Sonne jedem das Tragen einer Kopfbedeckung zu empfehlen. Helle Materialien sind dabei besonders wirksam, da sie die Strahlen reflektieren und somit die Erwärmung verringern.



Ein Hut ist eine einfache Möglichkeit, sich vor einem Sonnenstich zu schützen.

FOTO: PEXELS

Prellungen und Zerrungen

Wie die PECH-Regel helfen kann

Ips/AM. Der menschliche Bewegungsapparat ist ein Wunderwerk der Natur. Muskeln, Sehnen und Bänder arbeiten symbiotisch zusammen und ermöglichen den Menschen, Höchstleistungen zu erreichen. Dennoch ist dieses Geflecht störanfällig. Besonders dann, sobald diese Gewebestrukturen ermüden oder falsch belastet werden. Neben sportlicher Aktivität sind auch plötzliche Unfälle eine häufige Ursache für Prellungen und Zerrungen. Bei kleineren Verletzungen können bestimmte Hausmittel helfen, um schnell wieder fit zu werden und seinen Lieblingssport wieder aufzunehmen. Handelt es sich hingegen um eine ernsthafte Verletzung, ist der Gang zum Arzt unerlässlich. Eine wichtige Sofortmaßnahme beim Sport ist die sogenannte PECH-Regel: Pause, Eis, Compression und Hochlagern. Nach einer Verletzung ist Belastung der betroffenen Stelle erstmal tabu. Die Heilungszeit ist von der Schwere der Verletzung abhängig. Werden die Schmerzen zu groß, muss ein Arzt aufgesucht werden, der Untersuchungen anstellt und eine Behandlung in die Wege leitet. Im zweiten Schritt der PECH-Regel wird die betroffene Stelle gekühlt. Denn eine Kühlung bewirkt das Zusammenziehen der Gefäße, was die

Bildung von Blutergüssen verhindert, den Stoffwechsel bremst und die Schmerzen lindert. Die Kompression im nächsten Schritt sorgt dafür, dass die Verletzung durch den Druckverband weniger blutet oder anschwillt. Im vierten und letzten Schritt folgt das Hochlagern. Sobald man die verletzte Stelle über dem Herzen la-

gert, vermindert sich die Blutung und man fördert gleichzeitig den Rückfluss des Blutes zum Herzen. Handelt es sich um eine ernsthafte (Sport-)Verletzung, die mit einem Schock des Betroffenen einhergeht, sollte ein Notruf abgesetzt und die Beine hochgelagert werden, um die Blutversorgung des Gehirns zu gewährleisten.



TAGESPFLEGE
Sabine Schmidtke

Montag bis Freitag 8.30 - 16.30 Uhr

„Der Aufenthalt bei uns stärkt Ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten für ein auch weiterhin selbstbestimmtes Leben. Sie haben danach gute Chancen, so lange wie möglich in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung leben zu können.“

Wächterstieg 9
31303 Burgdorf
Tel. 05136 - 8 04 64 99
Fax 05136 - 8 04 64 98
info@tagespflege-schmidtke.de | www.tagespflege-schmidtke.de

Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel. 05139 - 9 51 92 78
Fax 05139 - 9 51 92 79

Gemeinsam zu mehr Selbstständigkeit

12487901_002623



Pflegedienst Brandtstädter
Ambulante Pflege & Intensivpflege

Tel.: (0 51 39) 28 04 Fax: (0 51 39) 89 53 09
info@burgwedel-pflegedienst.de
www.burgwedel-pflegedienst.de

9956701_002623



PFLEGEDIENST ISERNHAGEN



DER JUNGE PFLEGEDIENST NEU IN ISERNHAGEN

Binsenberg 2
30916 Isernhagen
Tel.: (05136) 970 16 00
pflegedienst-iserhagen.de

10815401_002623



Ambulante Pflege Burgdorf

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- medizinische Versorgung
- hauswirtschaftliche Unterstützung

24 Stunden Erreichbarkeit

www.pflegedienst-burgdorf.com
Verwaltung: 05136 / 3161

12363701_002623



CASPAR & DASE
GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN

Pflege ist ein Stück Vertrauen.

- PFLEGEBERATUNG
- AMBULANTE PFLEGE
- PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG

- TAGESPFLEGE
- SENIORENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Caspar & Dase GmbH
Industriestraße 40
30900 Wedemark
Tel.: (05130) 975 80 0
Fax: (05130) 975 80 66

Tagespflege Piepers Garten
Wedemarkstraße 57
30900 Wedemark
Tel.: (05130) 975 80 50
Fax: (05130) 975 80 59

www.fachpflegedienst.de www.piepers-garten.de

9926301_002623



SENIOREN-TAGESSTÄTTE
Melanie Strate

Breitenkampstraße 1A · 31311 Uetze-Hänigsen
Tel. 0 51 47-10 64 · info@senioren-tagesstaette.de

senioren-tagesstaette.de

11794501_000123



EichenHof
Burgwedel
Wertvolle Zeit im Alter.

Der ambulante Pflegedienst im Herzen Burgwedels

Individuelle Pflege und Unterstützung, kompetente Beratung und Schulung.

EichenHof Burgwedel GmbH
Von-Alten-Str. 18/20
30938 Burgwedel

05139 986 580
info@eichenhof-burgwedel.de
eichenhof-burgwedel.de

Ein Schwesterunternehmen des WohnParks Großburgwedel

9967101_002623



DIAKONIESTATION

BURGWEDEL

Damit Sie selbstbestimmt zu Hause wohnen bleiben können.

Alten- und Krankenpflege · Pflege und Betreuung bei Demenz
Psychiatrische Pflege · Haushaltshilfen · Pflegeberatung
Rufen Sie uns an, wir kommen gern zu Ihnen und beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.

Diakoniestation Burgwedel
Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel
Tel. 05139 / 270 02
info@diakonie-gbw.de



DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

12358601_002623



Tagespflege
LEHRTE
EINE EINRICHTUNG DER SOZIALSTATION

Unser Motto
„Individuell betreut werden -
Gemeinsamkeit erleben -
vorhandene Fähigkeiten fördern -
Hilfe zur Selbsthilfe sicherstellen“

Gut aufgehoben, betreut und das über den Tag.

Sie haben Fragen zur Tagespflege, rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne!
Tel. 0 51 32 / 9 29 84 28

8178801_000123

Wir helfen, wenn das Leben schwer wird.



Ambulante Pflege JANZ



Dammstraße 7 · 30938 Burgwedel
www.pflegedienst-janz.de
Telefon (05139) 895816

12350301_002623

Ihr kompetentes Team in allen Pflegefragen



PFLEGETEAM GmbH

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

Sehnde – Lehrte

Sehnde - Achardstr. 23, Tel. 05138 / 61 53 57
Lehrte 05132 / 83 11 05

www.pflegeteam-sehnde.de

11793001_000123

Wir bieten Ihnen

- ★ Kurzzeitpflege
- ★ Moderne stationäre Pflege und Betreuung überwiegend in Einzelzimmern
- ★ einen speziellen Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- ★ **Tagespflege im AWO Servicehaus Bolzum**

AWO Residenz Sehnde

Achardstr. 1 · 31319 Sehnde
☎ 05138 - 5034 0
www.aworesidenz-sehnde.de · info@aworesidenz-sehnde.de

11793001_000123